

AIRBAG UND GURTSTRAFFEREINHEITEN



Ansprechpartner:
Service Center
service@hwk-rhein-main.de
069 97172 -818

Um ein Höchstmaß an Sicherheit zu gewährleisten, ist traditionsgemäß eines der obersten Ziele der Automobilindustrie, die Fahrzeuge immer auf den neusten Stand der Technik stetig weiter zu entwickeln. Dies gilt im Besonderen auch für die Fahrzeugsicherheit.

Voraussetzung hierfür ist eine fundierte Ausbildung der Werkstattmitarbeiter. Darüber hinaus sind Fahrzeugspezifische Kenntnisse sowie die Funktions- und Wirkungsweise der Sicherheitssysteme unerlässlich.

Zielgruppe

Beide Insassenrückhaltesysteme sind pyrotechnisch und damit hochexplosiv. Nach dieser Sachkundeschulung gewinnen sie maximale Sicherheit im Umgang mit Airbags und Gurtstraffereinheiten.

Die unverzichtbare Fortbildung für Gesellen und Meister, die Fachkraft bleiben wollen und solche, die es werden wollen.

Der Lehrgang wird in Zusammenarbeit mit dem Amt für Arbeitsschutz aus dem Regierungspräsidium Darmstadt abgehalten.

Inhalte

Airbag-Module sowie Gurtstraffereinheiten, die pyrotechnische Sätze enthalten, unterliegen dem Sprengstoffgesetz. Unbeschadet der Zuordnung dieser Gegenstände zu den Gefahrgutvorschriften sind daher beim Umgang auch die sprengstoffrechtlichen Vorschriften zu beachten. Mit Sicherheits-Vorschriften und im Interesse der Werkstattkunden, sollte niemals ohne spezielle Herstellerangaben an Airbag- und Gurtstraffersystemen gearbeitet werden. Aufbau und Funktionsweise von Airbag- und Gurtstraffersystemen sowie grundlegende Richtlinien, Verhaltensweisen und Vorschriften sind die Grundlage für die eingeschränkte Fachkunde (geschultes Personal).

- Aufbau und Funktionsweise von Sicherheitseinrichtungen für Fahrzeuge
- Charakterisierung der explosionsgefährlichen Stoffe in den Sicherheitseinrichtungen
- Einstufung der Sicherheitseinrichtungen im Rahmen des europäischen Konformitätsbewertungsverfahrens
- Sprengstoffrechtliche Bestimmungen für den Umgang
- Handhabung und Gefahrenmerkmale
- Beförderung und Lagerung
- Entsorgung

Abschluss

Sie wollen eine Fachkraft mit Spezialkenntnissen im Kfz-Handwerk werden?

Bilden Sie sich weiter. Für Prüf- und Instandsetzungsarbeiten ist der Nachweis der Sachkunde erforderlich - denn nur mit dem Sachkundenachweis dürfen Sie an Airbags und Gurtstraffereinheiten arbeiten.

- Grundlagen Airbag und Gurtstraffereinheiten
- Notwendigkeit der Sachkunde
- Sprengstoffrechtliche Anforderungen für den Umgang
- Lagerung, Transport und Entsorgung von Airbags und Gurtstraffereinheiten
- Informationen über unterschiedliche Prüfmethode von Airbag und Gurtstraffereinheiten

Erwerb der Sachkunde für Prüf- und Instandsetzungsarbeiten:

- Sprengstoffrechtliche Anforderungen
 - Lagerung und Entsorgung von Airbag
 - Erfahrungsaustausch zu aktuellen Fragen
- Die Fortbildung schließt mit einem Teilnahmezertifikat der Technischen Akademie des Kraftfahrzeuggewerbes (TAK) ab.

IMPRESSUM

Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main
Bockenheimer Landstraße 21
60325 Frankfurt am Main
Telefon 069 97172-0
info@hwk-rhein-main.de

Der RMC "Rhein Main Campus" ist ein Angebot der
Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main.

Die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Die Handwerkskammer wird gemäß § 109 des Gesetzes zur Ordnung des Handwerks (HwO) gerichtlich und außergerichtlich durch die Präsidentin Susanne Haus und den Hauptgeschäftsführer Dr. Christof Riess vertreten.



Ihr schneller Draht zu unserem Servicecenter:

☎ 069 97172-818 📠 069 97172-5818

service@hwk-rhein-main.de

Folgen Sie uns auch auf



DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.